

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Samstag, den 14. November 1925

.....
Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche hält der Wiener Stadtsenat am Dienstag um 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab. Der Wiener Gemeinderat wird am Freitag um 5 Uhr nachmittags eine Geschäfts-sitzung abhalten.

.....
Verkehrsstreifen an den Strassenkreuzungen. Der Verkehr an den beiden Strassenkreuzungen Kärntnerstrasse-Ring und Wiedner Hauptstrasse-Lastenstrasse wird immer dichter und die Organe der Sicherheitswache, die dort den Verkehr zu regeln haben, erfüllen eine ungemein schwierige Aufgabe. Zu gewissen Stunden wird das Ueberqueren dieser Kreuzungen infolge des starken Fuhrwerksverkehrs für die Fussgeher immer unsicherer. Die Sicherheitswache kann den Verkehr mit kurzen Unterbrechungen immer nur für eine Richtung freigeben und die Fuhrwerke, die in der gesperrten Verkehrsrichtung fahren, müssen oft längere Zeit vor den Strassenübergängen warten, wobei sie meist auf den für die Fussgeher bestimmten Uebergängen halten und so die Passanten hindern, die für den Verkehr gesperrte Strasse gefahrlos übersetzen zu können. Der Wiener Magistrat hat nun mit der Verkehrsabteilung der Polizeidirektion über diese Angelegenheit verhandelt. Es wurde angeregt an den erwähnten Kreuzungen die Uebergangsstreifen im Pflaster besonders kenntlich zu machen. Dieser Vorgang wurde in anderen Städten bereits mit Erfolg ausgeführt. Die Gemeinde Wien hat hierauf verschiedene Versuche mit solchen Streifen gemacht. Es stellte sich heraus, dass Farbstreifen nicht haltbar sind; auch die Ausführung in weissem Marmor mit Kleinpflastersteinen erwies sich als unzweckmässig, weil dieses Material zu weich ist und sich daher rasch abnutzt. Die einzige Lösung wurde in der Pflasterung dieser Streifen mit weissem Klinker gefunden. Diese Steine sind sehr widerstandsfähig, gut zu reinigen und heben sich auch infolge der reinen Farbe auffällig von den anderen Strassenflächen ab. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat bereits am Mittwoch beschlossen, diese Klinkerstreifen an belebten Strassenkreuzungen auszuführen. Zunächst wird ein solcher Streifen vom Heinrichshof über den Opernring zur Staatsoper führen; von dort ^{einer} über die Rettungsinsel, die Kärntnerstrasse zur Sirkecke; ein dritter quer über den Kärntner-ring und die beiden Alleen und ein vierter über die verlängerte Kärntnerstrasse. Durch diese weissen Steine wird ein ungefähr fünf Meter breiter Raum als Uebergang gekennzeichnet. Die Streifen sind auf jeder Seite zwölf Zentimeter breit; die zwischen den beiden Streifen liegende Fläche bleibt unverändert.

.....
Leichenfeier für Bezirksvorsteher-Stellvertreter Brückner. Im

Krematorium der Stadt Wien wurde heute nachmittag der Leichnam des Bezirksvorsteher-Stellvertreter der Josefstadt, Franz Brückner eingäschert. In der Zeremonienhalle, wo sich zahlreiche Angehörige der Familie eingeschert. In der Zeremonienhalle, wo sich viele Trauergäste eingefunden hatten, sprach namens des Oesterreichischen Metallarbeiterverbandes, dessen Beamter der Verstorbene war, Abgeordneter Domes, tiefgefühlte Abschiedsworte. Für die sozialdemokratische Partei nahm Abgeordneter Leuthner von dem Toten Abschied. Amtsführender Stadtrat Richter dankte im Namen der Stadt Wien dem Verbliebenen für seine aufopfernde Wirksamkeit, worauf noch für die Bezirksvertretung Josefstadt Bezirksrat Martinek und für die Berufsorganisationen des Dahingeschiedenen Bezirksrat Zadina sprachen. Mit einem Trauerchor wurde die Leichenfeier beendet.